

pfarreiblatt

19/2022 1. bis 15. Dezember Pastoralraum Oberes Entlebuch



Gottesdienste

Schüpfheim – Flühli – Sörenberg

Donnerstag, 1. Dezember

Schüpfheim	09.00	Adventsfeier mit der Frauengemeinschaft
Schüpfheim	16.00	Eucharistiefeier, WPZ

Freitag, 2. Dezember – Herz-Jesu-Freitag

Schüpfheim	08.00	Stille Anbetung
	09.00	Eucharistiefeier

Samstag, 3. Dezember

Schüpfheim	09.00	Eucharistiefeier/Gedächtnisse
------------	-------	-------------------------------

2. Adventssonntag

Samstag, 3. Dezember

Sörenberg	17.00	Eucharistiefeier/Gedächtnisse
Schüpfheim	18.15	Rosenkranz
	19.00	Kommunionfeier/Gedächtnisse

Sonntag, 4. Dezember

Flühli	09.00	Eucharistiefeier, Pfarreiheim
Schüpfheim	10.30	Eucharistiefeier, Livestream
	10.30	Live-Übertragung ins WPZ
	17.00	Samichlaus-Auszug

Dienstag, 6. Dezember – St. Nikolaus

Schüpfheim	06.30	Rorate
Sörenberg	09.00	Eucharistiefeier
Schüpfheim	10.00	Eucharistiefeier/Patrozinium, Kapelle St. Nikolaus, Klusstalden

Donnerstag, 8. Dezember – Mariä Empfängnis

Flühli	09.00	Eucharistiefeier
Schüpfheim	10.30	Eucharistiefeier, Livestream
	10.30	Live-Übertragung ins WPZ
Sörenberg	10.30	Eucharistiefeier/Gedächtnisse

Freitag, 9. Dezember

Flühli	07.15	Rorate
Schüpfheim	20.00	Eucharistiefeier (mit Vollmond- wanderung), Kapelle Finishütten

3. Adventssonntag

Samstag, 10. Dezember

Flühli	17.00	Eucharistiefeier
	17.00	Chinderfiir, Pfarreiheim
Schüpfheim	18.15	Rosenkranz
	19.00	Kommunionfeier

Sonntag, 11. Dezember

Sörenberg	10.00	Eucharistiefeier
	10.00	Chinderfiir
Schüpfheim	10.30	Eucharistiefeier, Livestream
	10.30	Live-Übertragung ins WPZ
Sörenberg	19.30	Adventsandacht mit der Frauengemeinschaft

Montag, 12. Dezember

Flühli	19.30	Adventsfeier mit der Frauengemeinschaft
--------	-------	--

Dienstag, 13. Dezember

Schüpfheim	06.30	Rorate
Sörenberg	09.30	Eucharistiefeier

Mittwoch, 14. Dezember

Flühli	09.00	Eucharistiefeier/ Schülergottesdienst ISS
--------	-------	--

Donnerstag, 15. Dezember

Flühli	08.00	Schülergottesdienst
Schüpfheim	15.45	Stationengottesdienste im WPZ

Titelbild:

Die Samichlausgesellschaften haben in unserer Gegend eine grosse Tradition. Rund um den 6. Dezember sind sie mit dem Samichlaus und seinem Gefolge in unseren Pfarreien unterwegs, wie hier in Marbach.

Foto: Karin Bieri

Gottesdienste

Escholz matt – Wiggen – Marbach

Donnerstag, 1. Dezember

Marbach	19.00	Gebetsabend (Anbetung)
	20.00	Eucharistiefeier/Beichte

Freitag, 2. Dezember – Herz-Jesu-Freitag

Escholz matt	06.30	Rorate
	19.05	Rosenkranz
	19.30	Eucharistiefeier mit Segnungen

2. Adventssonntag

Samstag, 3. Dezember

Marbach	17.00	Eucharistiefeier/Gedächtnisse
Escholz matt	17.15	Samichlaus-Auszug
Wiggen	19.30	Eucharistiefeier/Gedächtnisse

Sonntag, 4. Dezember

Marbach	09.00	Eucharistiefeier
Escholz matt	10.30	Eucharistiefeier mit der Zithergruppe Rütenegruss, Livestream
Wiggen	17.00	Samichlaus-Empfang

Montag, 5. Dezember

Marbach	18.00	Samichlaus-Einzug
---------	-------	-------------------

Dienstag, 6. Dezember – St. Nikolaus

Marbach	09.30	Eucharistiefeier/Patrozinium mit dem Kirchenchor
---------	-------	--

Mittwoch, 7. Dezember

Escholz matt	09.15	Kein Gottesdienst
Escholz matt	19.30	Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor, Livestream

Donnerstag, 8. Dezember – Mariä Empfängnis

Marbach	09.00	Eucharistiefeier
Wiggen	10.30	Eucharistiefeier/Patrozinium mit dem Kirchenchor

Freitag, 9. Dezember

Escholz matt	06.30	Rorate
Marbach	19.30	Eucharistiefeier

Samstag, 10. Dezember

Escholz matt	09.00	Eucharistiefeier/Gedächtnisse
--------------	-------	-------------------------------

3. Adventssonntag

Samstag, 10. Dezember

Marbach	17.00	Kommunionfeier/Gedächtnisse
Wiggen	19.30	Kommunionfeier

Sonntag, 11. Dezember

Marbach	09.00	Eucharistiefeier
Escholz matt	10.30	Eucharistiefeier, Livestream
Marbach	17.00	Bussfeier
Escholz matt	19.30	Bussfeier

Mittwoch, 14. Dezember

Marbach	07.00	Rorate mit den Schulkindern
Escholz matt	08.45	Rosenkranz
	09.15	Eucharistiefeier



Pastoralraum

Opferansagen

3./4. Dezember:

Freundeskreis Santu Klaus, Kuwu/Flores, Indonesien

Seit 1977 lebt und wirkt der aus Nidwalden stammende Steyler Pater Ernst Waser auf der indonesischen Insel Flores. Er setzt sich unermüdlich für ein besseres Leben der Bevölkerung ein. Dazu hat er eine weit verzweigte Wasserversorgung aufgebaut, Erschliessungsstrassen errichtet, alte Kirchen renoviert und neue gebaut. Sein grösstes Anliegen ist die Bildung und Schulung der Kinder und Jugendlichen. Er hat für viele Pfarreien Sekundarschulen errichtet. Mustergültig geführte Internate ermöglichen den verstreut auf der gebirgigen Insel lebenden Jugendlichen eine ganzheitliche Bildung. Der Verein «Freundeskreis Santu Klaus» mit Sitz in Stans unterstützt diese Hilfsprojekte auf Flores.

8. Dezember: Innenrenovation der Pfarrkirche Flühli

An Mariä Empfängnis wird im ganzen Kanton die Kollekte für die dringende Innenraumkonservierung der Pfarrkirche Flühli aufgenommen. Nach rund vier Monaten Renovationszeit kann die Kirche erstmals am 8. Dezember wieder benutzt werden. Die Kosten werden insgesamt Fr. 295 000.- betragen, eine Summe, für die die Kirchgemeinde Unterstützung braucht, auch aus dem eigenen Pastoralraum (siehe Spendenaufwurf unten).

10./11. Dezember: Ranfttreffen

Am traditionellen Ranfttreffen vom 17./18. Dezember werden auch Jugendliche aus unserem Pastoralraum teilnehmen. Das Treffen ist durch den hohen organisatorischen und logistischen Aufwand mit Kosten verbunden, die nur zu einem kleinen Teil durch die Beiträge der Teilnehmenden gedeckt sind. Auch die kleinste Unterstützung ist wichtig. Die gespendeten Mittel werden direkt ins Ranfttreffen investiert und kommen so einer sinnvollen Freizeitgestaltung von Jugendlichen zugute.

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Spendenaufwurf zugunsten der Pfarrkirche Flühli

In den Gottesdiensten von Mariä Empfängnis, 8. Dezember, wird in allen Luzerner Pfarreien die Kollekte zugunsten der Innenraumkonservierung der Pfarrkirche Flühli aufgenommen. Wir laden an dieser Stelle Sie alle, sehr geehrte Leserinnen und Leser des Pfarreiblatts, ein, das Projekt zu unterstützen.

Die Sanierungsarbeiten werden Anfang Dezember abgeschlossen, sodass die Pfarrkirche genau an Mariä Empfängnis, am 8. Dezember, im Gottesdienst um 09.00 Uhr wieder eingeweiht werden kann. Die grossflächigen Schwärzungen an Wänden und Decke wurden entfernt, Altäre und Bilder ausgebessert, Bänke und Böden aufgefrischt sowie Beleuchtung und Akustikanlage auf den neusten Stand gebracht. Alle Arbeiten sind planmässig verlaufen. Eine kleine Verzögerung hat sich ergeben, weil der Kirchenrat eine zusätzliche Arbeit in Auftrag gegeben hat, da die Arbeitsgeräte bereits vor Ort waren.



In den Schriftenständen der Pfarrkirchen finden Sie Flyer mit Detailinformationen sowie einem Einzahlungsschein. Spenden können auch über untenstehende IBAN-Nummer oder über TWINT per QR-Code einbezahlt werden.

Der Kirchenrat Flühli bedankt sich an dieser Stelle herzlich für alle Spenden von Kirchgemeinden, Institutionen und Privatpersonen. Ohne diese Unterstützung wäre das Projekt nicht umsetzbar.

Hans Schnider, Kirchenratspräsident

Urs Corradini, Gemeindeleiter

Spendenkonto:

Innenraumkonservierung Pfarrkirche Flühli
IBAN CH51 8080 8009 1024 0430 2



Es kommt ein Schiff geladen!

Das adventliche Warten auf die Menschwerdung Gottes kann in verschiedenen Bildern ausgedrückt werden. In unserer Gegend weniger gebräuchlich ist das Bild vom Erwarten eines Schiffes, denn wir haben es eher mit den Sae-Männern als den See-Männern – aber es hat durchaus Tradition: Sankt Nikolaus ist auch Patron der Seemänner, weil er der Legende nach dafür gesorgt hat, dass die Getreideladung eines Frachtschiffes bei Hungernden ankam, dort, wo es notwendig war!

Im Kirchengesangbuch finden wir bei der Nummer 305 das Adventslied «Es kommt ein Schiff geladen», das eines der ausdrucksvollsten ist, textlich wie musikalisch. Nun kann das Warten je nachdem eine sehr passive oder aktive Sache sein: Rein terminlich wird es 24. Dezember, auch ohne dass ich etwas dafür tue! Ob es für mich wirklich Weihnachten wird, hängt aber da-

von ab, was ich aktiv erwarte: Was wünsche, hoffe und ersehne ich ernsthaft genug, dass ich auch bereit bin, mit meinen Möglichkeiten etwas dafür zu tun?

Oder um es mit Albert Einstein zu sagen: «Auf Veränderung zu hoffen, ohne selbst etwas dafür zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten.»

Martin Walter, Leitender Priester

«Auf Veränderung zu hoffen, ohne selbst etwas dafür zu tun, ist wie am Bahnhof zu stehen und auf ein Schiff zu warten.» – Diese Aussage von Albert Einstein gilt wohl auch hier am Bahnhof Escholzmatte und an allen anderen Haltestellen im Entlebuch.





Kirchgemeinde Flühl

Kirchenrat

Stelleninserat

Katholische Kirchgemeinde Flühl

Aufgrund der Pensionierung der aktuellen Stelleninhaberin suchen wir auf den 1. Mai 2023 eine/n

Pfarreisekretär/in (30%)

Ihre Aufgaben

- Führung des Pfarreisekretariates
- Verwaltung der kirchlichen Gelder
- Ansprechperson für die Pfarreiangehörigen (Präsenzzeit)
- Mitarbeit bei der Redaktion des Pfarreiblattes

Wir erwarten

- kaufmännische Ausbildung
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- Freude am Umgang mit Menschen und Teamfähigkeit
- Vertrautheit mit der katholischen Kirche
- Fähigkeit zu selbstständiger Arbeit
- Diskretion und Loyalität
- Bereitschaft zu berufsspezifischer Weiterbildung

Wir bieten

- vielseitiges Arbeitsgebiet
- gut eingerichteter Arbeitsplatz im Pfarrhaus Flühl
- Integration in ein aufgestelltes Team
- gute Anstellungsbedingungen nach den Vorgaben der Landeskirche

Auskunft erteilen Ihnen gerne

Gemeindeleiter Urs Corradini (041 484 12 33) oder
Kirchmeier Adrian Emmenegger (079 412 46 71).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis Dienstag, 20. Dezember 2022, mit den üblichen Unterlagen an kirchmeier-fluehli@pastoralraum-oe.ch (Adrian Emmenegger, Glashütten 1, 6173 Flühl).

Du, heilige Sankt Nikolaus
bisch vor viele Johre
fern im wiite Morgeland
als riiche Bueb gebore.

Vom Morge früh bis Zabig
hesch a die Arme dänkt,
sie mit Gold und Silber,
mit Spys und Trank beschänkt.

Din Richtum, Hab und Guet
hesch arme Lüüt verteilt
und so viele Hungerndi
vo erem Liide gheilt.

All Johr a dim Geburtstag
händ d'Chind diheime gwacht,
wartet uf de Nikolaus
in purpurroter Pracht.

De goldig Hirtestab zur Hand,
so bisch du losmarschiert,
dis treue, chliine Eseli
mit diner Linke gfuehrt.

Alli liebe Chinde
bisch du gern go bsueche,
um ne Nüss und Öpfel z'gäh
und süesse Honighueche.

Danke dir, Sankt Nikolaus,
für dis Güetigsi,
für dis verständnisvolle Härz
für d'Mensche, gross und chlii.

Lisbeth Gsell-Isler

Adventsgeschichten

in der

Kapelle Rotmoos

Zwei be-sinn-liche Abende

und in der

Klosterkirche Schüpfheim

für Gross und Klein mit

liest
ENTLE - BUCH

Wundervolle und tiefsinnige Geschichten,

musikalisch umrahmt mit **Malin Laveglia** und **Lino Tatz** (Klavier, Gesang und Gitarre)

Montag, 12. Dezember, 19 Uhr, Kapelle Rotmoos, und Freitag, 16. Dezember, 19 Uhr, Klosterkirche

Eintritt frei (Kollekte)

Seelsorgeraum Schüpfheim-Flühli-Sörenberg & Reformierte Kirchgemeinde Escholz matt

Offene Weihnacht

Wir laden Sie herzlich ein zur offenen Weihnachtsfeier

am Heiligen Abend, 24. Dezember 2022, 18-22 Uhr,

im reformierten Kirchgemeindehaus Schüpfheim.

Gemeinsam verbringen wir den Heiligen Abend bei einem festlichen Weihnachtssessen, Gespräch, Musik, Besinnung.

Auf Wunsch holen wir Sie zu Hause ab.

Sie dürfen gerne auch Freunde und Bekannte mitbringen.

Fragen und Anmeldungen bis 14. Dezember an:

Katholisches Pfarramt Schüpfheim | 041 484 12 33 | schuepfheim@pastoralraum-oe.ch

Schüpfheim

Gedächtnisse

Samstag, 3. Dezember, 09.00 Uhr
Jahrzeiten:

Hans Emmenegger-Eicher, Obermatt-egg. Josef Schmid-Müller, Ober-Wiltschwand. Margrith Schmid, Wohn- und Pflegezentrum. Josef und Hedwig Studer-Emmenegger, Siggehuse. Josef und Irmgard Studer-Meier, Siggehuse. Franz und Martha Rösli-Engel, Industriestrasse 16.

Samstag, 3. Dezember, 19.00 Uhr
1. Jahresgedächtnis für Theodor Rösli-Zemp, Steiwurf 1.

Gedächtnisse:

Für alle verstorbenen Mitglieder der KAB, insbesondere für die Letztverstorbenen Franz Lötscher-Schnider und Erich Süess-Baumeler.

Verstorben

Am 1. November verstarb im Alter von 60 Jahren **Renata Birrer**, WPZ, früher Hauptstrasse 52a.

Am 5. November verstarb im Alter von 81 Jahren **Martha Baumeler**, WPZ, früher Lindenhof.

Gott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost.



Opferergebnisse Oktober

Beerdigungsoffer:	1911.25
Sonntagsoffer:	
Diözane Kollekte	312.35
SolidarMed	173.70
Verein Entlebucher Tafel	195.35
Missio	303.20
Seminar St. Beat, Luzern	293.20

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Frauengemeinschaft Adventsfeier

Am **Donnerstag, 1. Dezember**, lädt die Frauengemeinschaft zur Adventsfeier **um 09.00 Uhr** in der Pfarrkirche und zum anschliessenden Adventskaffee im Pfarreiheim herzlich ein.

Gedächtnisse der KAB im Adventsgottesdienst

Die KAB lädt ihre Mitglieder herzlich ein, am **Samstag, 3. Dezember**, den Pfarreigottesdienst **um 19.00 Uhr** mitzufeiern und der verstorbenen Mitglieder der KAB zu gedenken.

Adventsklänge vom Turm

Jeden Sonntag im Advent, so auch am **4. und am 11. Dezember**, spielen die Turmbläser **ab 16.30 Uhr** vorweihnachtliche Melodien vom Kirchturm über das Dorf hinweg. Das ist die richtige Zeit, die Fenster zu öffnen und mit der frischen Luft auch Adventsmusik und -stimmung in die Wohnung hereinzulassen.



Roratefeiern mit Zmorge

Am **Dienstag, 6. Dezember**, und am **Dienstag, 13. Dezember**, feiern wir jeweils **um 6.30 Uhr** Rorate in der mit Kerzenlicht erhellten Pfarrkirche.

Anschliessend sind alle Mitfeiern herzlich zum Roratezmorge ins Pfarreiheim eingeladen und können von dort aus rechtzeitig zur Schule oder zur Arbeit gelangen.

Patrozinium Klusstalden

Der heilige Nikolaus ist der Patron der Kapelle auf Klusstalden. Deshalb feiern wir am **Dienstag, 6. Dezember**, **um 10.00 Uhr** das Patrozinium und laden alle zu diesem Gottesdienst in die St.-Nikolaus-Kapelle ein.

Seniorentreff Jassnachmittag

Am **Dienstag, 6. Dezember**, sind die Senior/innen **um 13.30 Uhr** zum Jassen ins Pfarreiheim eingeladen.

Mariä Empfängnis

Am **Donnerstag, 8. Dezember**, ist ein Feiertag: Mariä Empfängnis. **Um 10.30 Uhr** feiern wir zu Ehren der Muttergottes Eucharistie in der Pfarrkirche.

Seniorentreff

Mittagessen mit weihnächtlicher Einstimmung

Am **Mittwoch, 14. Dezember**, findet für die Seniorinnen und Senioren das traditionelle Weihnachtsmittagessen statt. Vor dem gemeinsamen Essen im Pfarreiheim sind alle Interessierten eingeladen, die Kirchenorgel etwas näher kennenzulernen. Markus Zemp hat sich bereit erklärt, das Instrument vorzustellen, gleich auch ein paar Weihnachtsmelodien zu spielen und mit den Teilnehmenden Weihnachtslieder zu singen.

Treffpunkt in der Kirche ist **um 10.45 Uhr**, zum Mittagessen im Pfarreiheim **um 12.00 Uhr**. Anmeldungen bis Samstag, 10. Dezember, an Margrit Thalmann-Theiler (041 484 10 46 oder mr.thalmann@bluewin.ch).

Samichlaus-Auszug

Am **Sonntag, 4. Dezember**, dürfen sich alle Familien **um 17.00 Uhr** in der Pfarrkirche bei einer kurzen Andacht auf die Adventszeit einstimmen. Der Samichlaus wird in die Kirche einziehen und sich für die Kinder Zeit nehmen. Dann begibt er sich mit seinem ganzen Gefolge von der Kirche bis zur Chlausstube im Moosmättli, wo die Trychler Kaffee, Punsch und Nüssli offerieren und alle Kinder einen Lebkuchen erhalten. Herzlich willkommen!



Friedenslicht

Am **Mittwoch, 14. Dezember**, holen Zweitklässler/innen mit ihrer Katechetin Nathalie Zemp das Friedenslicht in Luzern ab und bringen es **um 17.15 Uhr** in die Pfarrkirche nach Schüpfheim.

Das Licht wurde zu Beginn des Advents in der Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem entzündet und nach Wien gebracht; von dort wird es weiterge-

reicht – auch in die Schweiz, ins Entlebuch, nach Schüpfheim und von hier aus in die privaten Wohnungen.

Das Friedenslicht kann von Heiligabend an in unserer Pfarrkirche abgeholt werden. Es werden Friedenslichtkerzen, die gut transportiert werden können, für Fr. 5.– bereitstehen. Sie dürfen aber auch eine eigene Laterne mitbringen.



Offene Weihnacht

Die Pfarreien Schüpfheim, Flühli und Sörenberg und die reformierte Kirchgemeinde Escholzmatt laden an **Heiligabend, 24. Dezember**, alle herzlich zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier im reformierten Kirchgemeindehaus in Schüpfheim ein. Beachten Sie bitte den Flyer auf Seite 7.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung beim Pfarramt Schüpfheim (041 484 12 33 oder schuepfheim@pastoralraum-oe.ch) bis zum 14. Dezember.



Flühli

Verstorben

Am 27. Oktober verstarb im Alter von 38 Jahren **Hubert Thalmann**, Sageliboden 3.

Am 3. November verstarb im Alter von 82 Jahren **Franz Lötcher-Pape**, Thorbachstrasse 12.

Gott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost.

Opferergebnisse Oktober

Diözesane Kollekte	121.60
SolidarMed	64.15
Verein Entlebucher Tafel	48.40
Missio	91.40
Seminar St. Beat, Luzern	136.00

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



Frauengemeinschaft Weihnachtsmarkt

Am **Donnerstag, 1. Dezember**, besucht die Frauengemeinschaft Flühli den Weihnachtsmarkt in Bremgarten. Weitere Infos folgen im Entlebucher Anzeiger.

Reminder

Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 1. Dezember,
um 20.00 Uhr, im Pfarreiheim.

Die detaillierte Einladung finden Sie im letzten Pfarreiblatt (18/2022) auf Seite 13.



Anstelle des letztjährigen Adventsweges wird am 2. Dezember um 17.00 Uhr beim Dammweg der Adventszauber mit Kerzenlicht eröffnet.

Adventszauber mit Kerzenlicht

Am **Freitag, 2. Dezember**, wird um **17.00 Uhr** der Kerzenlicht-Adventszauber mit einem offenen Singen, begleitet von Sybille Süess-Aeby, eröffnet. Dieses Jahr hat sich ein Team entschieden, anstelle der Lichterketten dekorierte Posten mit

Kerzenzauber zu erstellen. Die Posten werden beim Dammweg eingangs Wasserspielplatz bis zur Grillstelle aufgestellt. Klein, aber fein.

Der Kerzenzauber kann bis zum 2. Januar besucht werden.

Wir haben unsere Kirche wieder!

Am **Donnerstag, 8. Dezember**, dürfen wir unsere Kirche wieder «in Betrieb nehmen». Wir freuen uns, mit Ihnen den Gottesdienst zu **Mariä Empfängnis um 09.00 Uhr** in der neu renovierten Pfarrkirche zu feiern. Die Arbeiten sind zu diesem Zeitpunkt gemäss aktueller Planung weitgehend abgeschlossen.

Frauengemeinschaft Adventsfeier

Die besinnliche Adventsfeier findet am **Montag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr** in der Pfarrkirche statt. Alle Vereinsmitglieder der Frauengemeinschaft sind dazu herzlich eingeladen.

Frauengemeinschaft Mascheträff

Zum gemütlichen Austausch und Beisammensein treffen sich am **Donnerstag, 15. Dezember, ab 13.30 Uhr** Frauen aus dem Waldemmental im Restaurant Stutz zum gemeinsamen Wirken. Jede Frau nimmt ihre eigene Arbeit mit, seien dies nun Socken, Mützen ... Auskunft erteilt gerne Iris Schnider (041 488 24 42).

Roratefeier

Zu unserer Roratefeier am **Freitag, 9. Dezember, um 07.15 Uhr** sind alle herzlich eingeladen. Wie immer freuen wir uns, wenn Sie mit Ihrem Licht die dunkle Kirche erhellen. Anschliessend sind alle zum Zmorge ins Pfarreiheim eingeladen.

Flühli/Sörenberg

Seniorenrat Flühli-Sörenberg

Einladung zur Adventsfeier

Am **Sonntag, 11. Dezember**, lädt die Kindertrachtengruppe **um 14.00 Uhr** alle Seniorinnen und Senioren zu einer Adventsfeier im Pfarreiheim ein. Die Kinder haben mit ihren Leiterinnen ein einzigartiges Programm einstudiert – eine Geschichte mit dem Titel «De helli Stärn». Nach der Feier gibt es ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Seniorenrat Flühli-Sörenberg

Besinnung im Advent

Am **Dienstag, 13. Dezember**, sind die Seniorinnen und Senioren **um 13.30 Uhr** ins Pfarreiheim eingeladen. Nach dem besinnlichen Teil wird der adventliche Nachmittag bei «Läbchueche und Nydle», gespendet von der Pro Senectute, ausklingen. Herzlich willkommen!

Sörenberg

Gedächtnisse

Samstag, 3. Dezember, 17.00 Uhr
Dreissigster für Alex Hans Ugolini-Dreier, Rothornstrasse 63.

Donnerstag, 8. Dezember, 10.30 Uhr
Gedächtnis für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Kirchenchors und der Musikgesellschaft Sörenberg.

Verstorben

Am 11. November verstarb im Alter von 92 Jahren **Josef Bieri-Emmenegger**, Lueg.

Gott schenke dem Verstorbenen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost.

Getauft

Aurelia Anna Bieri, Tochter des Sandro Bieri und der Veronika Bieri geb. Thalmann, Marientalweg 8.

Gott begleite und beschütze Aurelia auf ihrem Lebensweg.

Opferergebnisse Oktober

Diözesane Kollekte	156.55
SolidarMed	274.25
Verein Entlebucher Tafel	231.50
Missio	491.90
Seminar St. Beat, Luzern	47.15

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Senioren

Jassnachmittag

Am **Dienstag, 6. Dezember**, sind **um 13.30 Uhr** die Seniorinnen und Senioren zu einem gemeinsamen Jass- und Plaudernachmittag ins Bijou eingeladen.

Chinderfiir

Am **Sonntag, 11. Dezember**, findet **um 10.00 Uhr** für alle Basisstufenkinder eine Chinderfiir im Pfarrsäli statt. Herzlich willkommen!



Escholz matt

Gedächtnisse

Samstag, 10. Dezember, 09.00 Uhr
Jahrzeiten:

Franz Lustenberger-Schnyder, Ziegerhütten. Alice und Franz-Josef Stalder-Roos und Angehörige, Wangenmatt.

Gedächtnis für Franz Friedli-Glanzmann, Sunnematte 3.



Lesezeichen für unsere Kirchengesangbücher

Gemäss dem Jahresthema «Kraft-Quelle-Kirche» wurden im Religionsunterricht der Fünftklässler/innen von Escholz matt und Wiggen unter der Anleitung von Theres Roos die neuen Lesezeichen für die Kirchengesangbücher gestaltet. Es sind tolle und farbige Lesezeichen entstanden. Sie dienen einerseits als Einlegemarkierung, um die richtige Seite schnell zu finden, andererseits findet man darauf die Umsetzungen der Religionsschüler/innen zum Thema «Kirche als Kraftquelle». Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben, diese tollen Farbtupfer für die Gesangbücher zu realisieren.

Pfarreirat Escholz matt



Verstorben

Am 25. Oktober verstarb im Alter von 94 Jahren **Leonie (Leni) Schöpfer-Albrecht**, Sunnematte 1, früher Längwil.

Gott schenke der Verstorbenen die ewige Ruhe und den Angehörigen Trost.

Opferergebnisse Oktober

Beerdigungsoffer:	214.00
Sonntagsopfer:	
Migratio	60.65
SolidarMed	205.55
Verein Entlebucher Tafel	168.15
Missio	290.35
Seminar St. Beat, Luzern	48.30

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Senioren Adventsfeier

Die Seniorinnen und Senioren sind am **Mittwoch, 14. Dezember, um 14.00 Uhr** zu einer besinnlichen Adventsfeier mit Pfarrer Marcel Horni und Pfarreiseelsorgerin Katarina Rychla in den Pfarrsaal eingeladen. Bei Fragen gibt Hedy Krummenacher (041 486 14 44) gerne Auskunft.

Frauengemeinschaft Adventsfeier

Am **Dienstag, 13. Dezember**, feiert die Frauengemeinschaft Escholz matt **um 19.30 Uhr** eine Adventsfeier im Pfarrsaal.

Anschliessend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Tee und Lebkuchen.

Herzlich willkommen!



Escholz matt und Wiggen

Kirchgemeindeversammlung

Die Einladung zur Kirchgemeindeversammlung am **Freitag, 2. Dezember, um 20.15 Uhr** im Pfarrsaal finden Sie auf Seite 15.

Roratefeiern

In der Adventszeit finden dieses Jahr wieder die beliebten Roratefeiern statt. Diese werden **am Freitag, 2., 9. und 16. Dezember, um 6.30 Uhr** in der Pfarrkirche Escholz matt gefeiert. Alle Gottesdienstteilnehmer/innen sind anschliessend zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal eingeladen.



Wiggen

Gedächtnisse

Samstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr
Jahrzeit für Niklaus und Emma Steffen-Bucher, Feldli, Emilie Steffen, Adliswil, und Judith Lanker-Steffen, Büffig.

Gedächtnis für Josef Steffen-Häfliger, Büffig.

Getauft

Lio Neuenschwander, Sohn des Elmar Bonetti und der Eliane Neuenschwander, Moosmatt 17, Escholz matt.

Gott beschütze und begleite Lio auf seinem Lebensweg.

Opferergebnisse Oktober

Diözesanes Kirchenopfer	324.20
SolidarMed	33.40
Verein Entlebucher Tafel	50.45
Missio	48.80
Seminar St. Beat, Luzern	42.60

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Frauenverein

Samichlaus-Empfang

Am **Sonntag, 4. Dezember**, sind **um 17.00 Uhr** alle Kinder, Eltern und Grosseltern eingeladen, den Samichlaus in Willis Träumli abzuholen. Von dort aus geht es über das Wiggenmühle-Quartier in die Kirche, in der der Samichlaus eine Geschichte erzählen wird. Anschliessend wird auf dem Schulhausplatz heisser Punsch und Kuchen serviert. Der Anlass wird vom Frauenverein Wiggen organisiert und von Kindern aus Wiggen musikalisch unterstützt.

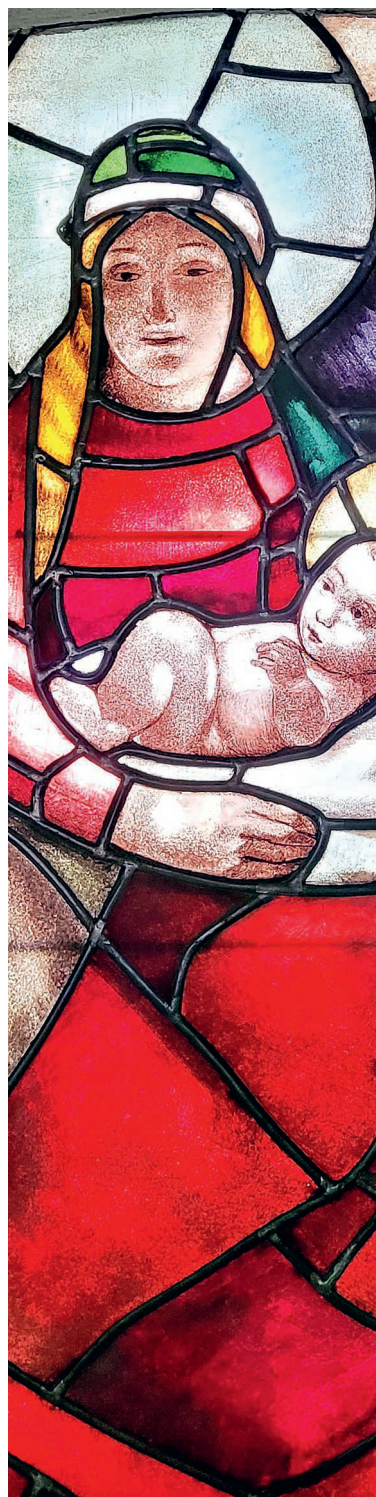
Patrozinium

An **Mariä Empfängnis, Donnerstag, 8. Dezember**, wird **um 10.30 Uhr** in der Kirche Wiggen das Patrozinium gefeiert. Der Kirchenchor gestaltet den feierlichen Gottesdienst mit.

Frauenverein

Adventsfeier

Am **Mittwoch, 14. Dezember**, findet **um 19.30 Uhr** die Adventsfeier des Frauenvereins Wiggen im Mehrzweckraum statt. Nach einer vorweihnachtlichen Andacht werden bei gemütlichem Zusammensein Fondue, Mandarinen und Nüssli serviert.



Ausschnitt aus einem Glasfenster in der Pfarrkirche Wiggen, die der Muttergottes geweiht ist.

Samichlausgesellschaft

«Immer wenn die Tage kälter und kürzer, die Nächte länger werden ...»

Mit diesen Worten begrüsst der Samichlaus die Kinder und Erwachsenen seit vielen Jahren zum Samichlaus-Auszug in der Pfarrkirche in Escholzmann. Begleitet von lauten Klängen marschiert er zusammen mit Diener und Schmutzli zum Dorfplatz hinauf, um dann schliesslich in der hell erleuchteten Pfarrkirche eine Geschichte zu erzählen.

Zurück geht das Brauchtum vom Samichlaus auf den Bischof Nikolaus von Myra, welcher in der ersten Hälfte des 4. Jahrhunderts wirkte. Nur wenig ist über ihn historisch belegt. Dafür handeln umso mehr Geschichten von ihm und seinen treuen Begleitern.

Seit vielen Jahren besucht der Samichlaus die Kinder und Erwachsenen in Escholzmann und Wiggen, wie auch in vielen anderen Gemeinden und Ländern. Der Diener mit seinem schwer beladenen «Chratte» und der Schmutzli mit der «Ruete» gehen mit ihm von Tür zu Tür. Im-

mer dabei hat er auch sein Buch, aus dem er den Kindern vorliest. Oft hat der Samichlaus dabei viele lobende Worte für die guten Taten.



Der Samichlaus bei seinem Besuch 2021 in der Pfarrkirche in Escholzmann.

Foto: Julian Distel

Freuen darf sich der Samichlaus über «Värsli», musikalische Darbietungen oder schöne Zeichnungen. Belohnt werden diese dann mit prall gefüllten Samichlaussäckli.

Die Samichlausgesellschaft Escholzmann ist seit vielen Jahren fester Bestandteil des Vereinslebens in Escholzmann. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern. Mit einem Grillabend im Sommer und einem gemütlichen Abendessen im Herbst pflegen wir auch ausserhalb der Chlauszeit das Vereinsleben. Fühlst du dich angesprochen? Dann melde dich gerne bei Urs Löttscher (079 948 58 91).

In diesem Jahr ist der Samichlaus wie folgt unterwegs:

Samstag, 3. Dezember, 17.15 Uhr:
Samichlaus-Auszug in Escholzmann

Sonntag, 4. Dezember, 17.00 Uhr:
Samichlaus-Empfang in Wiggen
Vom 3. bis und mit 7. Dezember
finden Hausbesuche statt.

Escholzmann/Wiggen/Marbach

Musikschule Escholzmann-Marbach Jubiläumskonzert

50
Jahre
MUSIKSCHULE
ESCHOLZMANN
MARBACH
KATHOLISCHER VEREIN

JUBILÄUMSKONZERT
Samstag, 3. Dezember 2022

Katholische Kirche Escholzmann
Start 14.30 Uhr vor der Kirche
Es wirken alle SchülerInnen und Lehrpersonen der Musikschule mit.

Das 50-Jahr-Jubiläum der Musikschule wird am **Samstag, 3. Dezember, um 14.30 Uhr** mit einem Konzert in der Pfarrkirche Escholzmann abgerundet.

Bereits ist es 50 Jahre her, dass die örtliche Musikschule gegründet wurde. Die Musik und der Gesang geniessen in unserer Gemeinde seit jeher einen grossen Stellenwert und werden mit viel Leidenschaft und Engagement gelebt und gepflegt. Unzählige Kinder und Jugendliche besuchten in dieser Zeitspanne den Unterricht, übten zuhause musikalische Grundlagen, traten bei Konzerten oder Musizierstunden auf und umrahmten manch einen Anlass. Zum Jubiläumsabschluss gestalten alle Schüler/innen und Lehrpersonen der Musikschule gemeinsam ein Konzert in der katholischen Pfarrkirche Escholzmann.



Kirchgemeinde Escholz matt

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 2. Dezember 2022, 20.15 Uhr

nach der Abendmesse im Pfarrsaal Escholz matt

Traktanden

1. Begrüssung

2. Kenntnisnahmen

- 2.1. Jahresprogramm 2023 und Aufgabenplan 2024-2027
- 2.2. Finanzplan 2023-2027

3. Voranschlag 2023

- 3.1. Präsentation des Voranschlages der Laufenden Rechnung 2023
(Kein Voranschlag Investitionsrechnung)
- 3.2. Bericht und Antrag der Rechnungskommission
- 3.3. Abstimmungen über Anträge Kirchenrat

Anträge Kirchenrat:

- a) Der Voranschlag der Laufenden Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 26'140.- ist zu genehmigen.
- b) Der Steuerfuss 2023 ist auf 0.40 Einheiten festzusetzen (Vorjahr 0.40 Einheiten)

Der Synodalverwalter der röm. kath. Landeskirche des Kt. Luzern hat gemäss Bericht vom 24. März 2022 keine Mängel zum Voranschlag 2022 festgestellt. (§ 75 KGG)

4. Orientierungen/Verschiedenes

Aktenauflage

Die Unterlagen liegen während der gesetzlichen Frist bei Kirchmeier Toni Stadelmann, Luchtern, Escholz matt, zur Einsicht auf. Die Botschaft zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung kann im Pfarrhaus und in den Kirchen Escholz matt und Wiggen bezogen werden.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle römisch-katholischen Schweizerinnen und Schweizer sowie römisch-katholische Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung (C-Ausweis), die das 18. Altersjahr vollendet haben. Der gesetzliche Wohnsitz muss seit dem 26. November 2022 in der Pfarrei Escholz matt oder Wiggen sein.

Marbach

Gedächtnisse

Samstag, 3. Dezember, 17.00 Uhr
1. Jahresgedächtnis für Finy Zihlmann-Haas, Längmoos 2.

Samstag, 10. Dezember, 17.00 Uhr
Gedächtnisse:

Lydia und Hans Lötscher-Bucher,
Dorfplatz 1. Helena und Isidor Bucher-Portmann, Bühl 36 (früher Gerstenrüti).

Opferergebnisse Oktober

Diözesane Kollekte	88.05
SolidarMed	228.60
Verein Entlebucher Tafel	141.70
Missio	314.75
Seminar St. Beat, Luzern	120.60

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

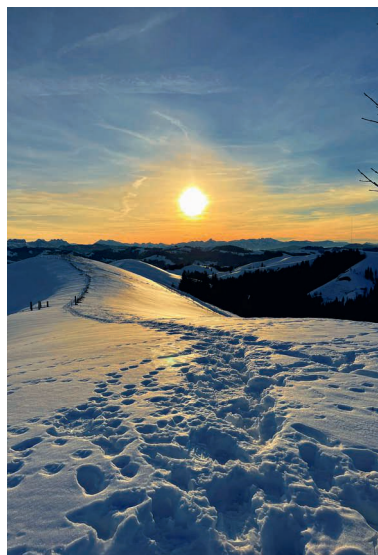


Samichlaus-Einzug «Dä Samichlaus chont»

Am **Montag, 5. Dezember**, versammeln sich alle Kinder **um 17.30 Uhr** mit ihren Eltern beim Schulhausplatz. Sie ziehen anschliessend gemeinsam mit dem St. Nikolaus in die Pfarrkirche ein, wo dieser begrüsst wird und uns mit seinen Worten auf die Adventszeit einstimmt.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, einen Vers oder ein Lied vorzubereiten. Vielleicht bekommst du ja die Möglichkeit, deinen Vers oder dein Lied in der Kirche vorzutragen? Der Samichlaus freut sich jetzt schon riesig auf diesen Abend und ist sehr gespannt auf die Beiträge und die leuchtenden Kinderaugen.

Katarina Rychla, Pfarreiseelsorgerin



Rorate-Gottesdienst

Am **Mittwoch, 14. Dezember**, feiern wir **um 07.00 Uhr** den Rorate-Gottesdienst zusammen mit den Schulkindern. Sie werden mit ihren Laternen in die Kirche einziehen. Es sind alle herzlich eingeladen, den Gottesdienst mitzufeiern.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, sich im Bistro der Bergkäserei zu treffen und ein kleines «Rorate-Zmorge» (auf eigene Kosten) einzunehmen. Die Bergkäserei offeriert jedem Rorategast ein «Käseversucherli», herzlichen Dank dafür.



Patrozinium St. Nikolaus

Am **Dienstag, 6. Dezember**, feiern wir **um 09.30 Uhr** das Patrozinium unserer Pfarrkirche. Der Kirchenchor gestaltet unter der Leitung von Thomas Unternährer den feierlichen Gottesdienst mit.

Adventshöck des Frauenvereins Marbach

Der Frauenverein lädt am **Donnerstag, 8. Dezember, um 17.00 Uhr** alle herzlich zu einem Adventshöck ins Pfarrsali ein. Die Vorstandsfrauen bereiten eine kleine Feier vor, die Blockflötenschüler spielen Lieder, es

wird eine Geschichte erzählt und gemeinsam gesungen. Danach bleibt bei Kaffee, Tee und einem Zabe Zeit zum Austausch und zum gemütlichen Beisammensein. Frauen, Männer und Kinder sind herzlich eingeladen!

Luzern



Die Pfadi Willisau bei der Preisverleihung Ende Oktober auf dem Kulturhof Hinter Musegg in Luzern.

Bild: Michael Weber, faireslager.ch

«Faires Lager» verleiht Preis für Nachhaltigkeit

Gleich zwei Preise gehen in den Kanton Luzern

Der nachhaltige Kleiderkonsum war Thema des diesjährigen Wettbewerbs von «Faires Lager». «Der Weg deines T-Shirts» lautete das Motto. 40 Gruppen aus der ganzen Schweiz nahmen gemäss einer Medienmitteilung teil – und gleich zwei Preise gingen in den Kanton Luzern. Den Hauptpreis, ein Zehner-Pfadizelt, erhielt die Pfadi St. Peter und Paul Willisau. Ihr Beitrag geht den Stationen der T-Shirt-Produktion auf den Grund. Die Wolfsstufe der Pfadi Reuss gewann den «Preis für gelungene Wissensvermittlung». Der

Publikumspreis ging an Jungwacht Blauring Gersau; die Pfadi Savièse aus dem Wallis schliesslich wurde für ihre Kreativität ausgezeichnet.

Ziel von «Faires Lager» ist es, in den Lagern von Jungwacht Blauring, Pfadi und weiteren Organisationen den Kindern und Jugendlichen den Nachhaltigkeitsgedanken zu vermitteln. «Faires Lager» wird getragen von Fastenaktion, Jungwacht Blauring Schweiz, Katholische Kirche Stadt Luzern, Pfadibewegung Schweiz und youngCaritas.

Kantonale Kollekte vom 8. Dezember

Flühli braucht Hilfe für Innenrenovation der Pfarrkirche



Die Pfarrkirche von Flühli; im Hintergrund die Schwändeliflüh. Bild: zVg

Die Kollekte vom Feiertag Mariä Empfängnis (8. Dezember) kommt dieses Jahr im Kanton Luzern der Kirche-

meinde Flühli zugute. Sie renoviert seit August ihr 240 Jahre altes Gotteshaus innen und ist dabei auf Unterstützung angewiesen. Die rund 900 Kirchgemeindemitglieder können die knapp 300 000 Franken für das Projekt nicht allein aufbringen.

Der stark verschmutzte Innenraum wird gereinigt, Risse in den Wänden und Schäden am Figurenwerk und an den Altären werden ausgebessert. Die Kirchenbänke werden abgeschliffen und neu geölt, der Sandsteinboden wird gereinigt und imprägniert. Schliesslich wird die Beleuchtung auf LED umgestellt.

Kleines Kirchenjahr

Samichlaus und Schmutzli

Der historische Nikolaus (um 283 bis 348) war Bischof von Myra, das heute Demre heisst und in der Nähe von Antalya (Türkei) liegt. Gemäss zeitgenössischen Quellen nahm er am ersten ökumenischen Konzil der Kirchengeschichte – dem Konzil von Nizäa im Jahr 325 – teil. Bekannt wurde die folgende Legende: Als seine Eltern an der Pest starben, erbte Nikolaus ihr Vermögen und verteilte es an Arme. So bewahrte er mehrere junge Frauen aus seiner Nachbarschaft vor der Prostitution, indem er heimlich Geld durchs Fenster warf, damit sie sich eine Mitgift für eine Hochzeit leisten konnten. Sein Todestag am 6. Dezember wurde zu seinem Gedenktag. In der Zentralschweiz macht der Samichlaus vielerorts Hausbesuche bei Familien mit Kindern, in Vereinslokalen oder in Altersheimen. Dabei spricht er oft Lob und Tadel aus, die in seinem dicken Buch stehen. Auf Umzügen begleiten ihn «Trychler», «Geisslechlöpfer» und Laternen-, Fackel- und Iffelen-träger*innen. Zu seinen Gefährten gehören in dunkle Kutten gehüllte «Schmutzli», manchmal Diener- und Engelfiguren, oft ein Esel.

Quelle: Heiligenlexikon / lebendige-traditionen.ch



Auszug des Samichlaus aus der Hofkirche St. Leodegar Luzern.

Bild: Hofsamichlaus

Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt zum 30. Mal in die Schweiz

Das Licht, das vom Frieden kündigt

1993 kam das Friedenslicht aus Bethlehem erstmals in die Schweiz. Seit sieben Jahren organisiert ein Komitee die Ankunft per Schiff in Luzern und die Weiterfahrt zu den Uferpfarreien des Vierwaldstättersees.

«Das Friedenslicht lebt vom Engagement einzelner Menschen», sagt Sonja Hablützel. Die Ebikonerin ist im OK des Friedenslichts Zentralschweiz für die Kommunikation verantwortlich. «Die Übergabe des Friedenslichts vor dem KKL in Luzern ist immer ein sehr stimmungsvoller Event: Das schön geschmückte Schiff kommt von der Hofkirche her.»

Auf dem Schiff sei eine Gruppe ausgewählter Kinder, die das Licht zuvor in Zürich abgeholt hat. «Am Europaplatz angekommen, entzünden sie ein Feuer in einer Schale, bevor sie das Friedenslicht der Bevölkerung weitergeben», ergänzt Franziska Humbel,

ebenfalls Mitglied im OK. Sie ist zusammen mit dem früheren Buochser Pfarrer Josef Zwysig Initiantin des Friedenslichts Zentralschweiz. Eine grosse Menschenmenge warte jeweils vor dem KKL. «Sie schätzen das Licht als Zeichen der weltweiten Verbundenheit», so Humbel, die als Pastoralassistentin in Buochs tätig ist. «Gerade in der Corona-Zeit war dies für viele Menschen wichtig.»

Luzia, die Lichtträgerin

Unter den Wartenden beim KKL sind viele Familien und Einzelpersonen, aber auch Katechetinnen, Sakristane, Ministrantinnen, Jugendgruppen oder Seelsorgerinnen. Eine Umfrage unter den Luzerner Pfarreien zeigt, dass der Brauch weit verbreitet ist. Die Wege, wie das Licht zu den Menschen in den Pfarreien gelangt, sind kreativ und vielfältig. Luzia Wirz-Emmenegger zum Beispiel, Katechetin im Pastoral-

raum Kriens, holt das Friedenslicht seit Jahren persönlich ab. «Ich heisse Luzia, die Lichtträgerin!», entgegnet sie lachend auf die Frage, weshalb ihr das so wichtig ist. «Ich finde die Idee des Lichts, das weiterverschenkt wird, sehr schön und sinnvoll», sagt Wirz.

Sie kommt meist zusammen mit zwei Kolleginnen aus der Pfarrei zum KKL. Zu Fuss bringen sie das Licht in die drei Krienser Pfarreien. In der letzten der drei Kirchen feiern sie zusammen mit den Erstkommunionkindern eine Andacht, bevor diese das Licht nach Hause nehmen. Schlechtes Wetter kann den Lichtträgerinnen nichts anhaben: «Wenn es regnet, dann regnet's halt», ist ihre Devise. Die mitgeführten Sturmlaternen seien wind- und wetterfest. Bislang sei noch keine Kerze unterwegs erloschen.

Pastoralraumgefühl stärken

Auch in den Pastoralraum Emmen-Rothenburg gelangt das Friedenslicht dieses Jahr auf dem Fussweg. «Uns ist es wichtig, dass Jugendliche das Friedenslicht bringen», sagt Alfredo Marku, der seit diesem Jahr zusammen mit Edgar Walter als Jugendarbeiter im Pastoralraum tätig ist. «Eine Gruppe von Ministrant*innen wird das Licht bei der Ankunft in Luzern holen und in Laternen zu Fuss in die Kirche St. Maria bringen.» Das sind rund viereinhalb Kilometer. Hier werden sie von den Firmand*innen erwartet. Nach einer gemeinsamen Andacht bringen diese das Licht ebenfalls zu Fuss in die anderen vier Kirchen des Pastoralraums. Ein Fussmarsch sei für Jugendliche durchaus cool, so Marku: «Es ist dunkel, man hat eine Laterne dabei, beim Laufen ergeben sich oft gute Gespräche.» Und



In Willisau führt ein Lichterweg in die Pfarrkirche, wo das Friedenslicht abgeholt werden kann. Bild: Monika Steiger



Die Laternen von Claudia Fischer (links) und Silvia Weibel aus Kriens sind wetterfest. Bild: Luzia Wirz-Emmenegger



Beim KKL Luzern wird mit dem Friedenslicht ein Feuer entfacht, ehe es an die Bevölkerung weitergegeben wird.

Bild: Sonja Hablützel

er würde sich freuen, wenn sie dabei feststellen, dass die Distanzen «eigentlich gar nicht so weit sind». Die beiden Jugendarbeiter möchten damit auch Brücken bauen, indem sie das Gefühl für den Pastoralraum stärken: «Die Jungen sollen erfahren, dass zwischen den einzelnen Pfarreien Geh-Distanzen sind. Wenn sie etwas cool finden, ist ihnen kein Weg zu weit.»

Lichterweg dank Corona

Nach Willisau wird eine freiwillige Person das Licht aus Luzern oder Ufhusen, einer von zahlreichen Stützpunkten im Kanton Luzern, bringen. Vor Ort führt auch dieses Jahr am Abend der Ankunft ein Lichterweg zum Friedenslicht in der Pfarrkirche. Etwa 250 Kerzli in Gläsern würden durch den Pfarreirat vom Brunnen vor der Kirche über die Treppe bis zum Eingang aufgestellt. «Den Lichterweg haben wir wegen der Corona-Pande-

Der weite Weg des Lichts

Die Idee zum Friedenslicht entstand 1986 beim österreichischen TV-Sender ORF. Vor 30 Jahren kam es erstmals durch zwei Privatpersonen in die Schweiz. Das Licht wird jeweils von einem Kind in der Geburtskirche in Bethlehem entzündet und dann in einer speziellen Laterne mit dem Flugzeug nach Wien gebracht. Dieses Jahr kommt es von Wien mit dem Flugzeug nach Zürich. Eine Zentralschweizer Delegation holt es von dort nach Luzern. Andere Hauptstützpunkte sind Zürich, Basel und Freiburg. Seit sieben Jahren organisiert das OK Zentralschweiz die Ankunft des Lichts per Schiff beim KKL Luzern und die Weiterfahrt zu den Uferpfarreien.

friedenslicht.ch

mie eingeführt. Das Friedenslicht wurde davor jeweils zuerst ins Pfarrhaus gebracht, wo man es während zwei Stunden bei Kaffee und Kuchen abholen konnte», erzählt Ruth Chapuis-Kühne, die den Pfarreirat als Freiwillige unterstützt. «Wegen Corona wurde das Friedenslicht die letzten zwei Jahre direkt in die Kirche gebracht. Der Lichterweg zeigte den Leuten, wo sie es abholen konnten.» Weil das so schön war und auf Anklang stiess, behalte man diese Tradition nun bei.

Sylvia Stam

Ankunft des Friedenslichts am So, 11.12. beim KKL Luzern:

ab 16.00: Eintreffen der Stützpunktdelegationen, Verkauf der Lichtträger zugunsten der Stiftung «Denk an mich»

17.00–17.30: Ankunft des Friedenslichts mit dem Schiff, Lichtweitergabe an die Anwesenden

17.20: Abfahrt von drei Schiffen zu den Uferpfarreien und -kaplaneien der Innerschweiz

Impressum

Herausgeber und Redaktion:

Pastoralraum Oberes Entlebuch

Chilegass 2, 6170 Schüpfheim, 041 484 12 33

info@pastoralraum-oe.ch, www.pastoralraum-oe.ch

Erscheint 20 Mal im Jahr

Zuschriften/Adressänderungen an (Telefonnummern und Mailadressen siehe unten):

Kath. Pfarramt, Chilegass 2, 6170 Schüpfheim

Kath. Pfarramt, Alte Gemeindestrasse 3, 6173 Flühli

Kath. Pfarramt, Marientalweg 1, 6174 Sörenberg

Kath. Pfarramt, Hauptstrasse 105, 6182 Escholz matt

Kath. Pfarramt, Dorfplatz 7, 6196 Marbach

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt, c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath.

Landeskirche des Kantons Luzern, Abendweg 1, 6006 Luzern 6, 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch

Kontakt



PASTORALRAUM
Oberes Entlebuch

Schüpfheim | Flühli | Sörenberg
Escholz matt | Wiggen | Marbach

Pastoralraum Oberes Entlebuch/ Pfarramt Schüpfheim

Imelda Corradini

041 484 12 33

Chilegass 2, 6170 Schüpfheim

schuepfheim@pastoralraum-oe.ch

Mo–Fr 08.00–12.00 Uhr

Pfarramt Flühli

Veronika Schmid

041 488 11 55

fluehli@pastoralraum-oe.ch

Di/Do 08.00–11.30 Uhr

Pfarramt Sörenberg

Silvia Achermann

041 488 11 32

soerenberg@pastoralraum-oe.ch

Di 08.30–11.00 Uhr

Pfarramt Escholz matt-Wiggen

Marion Portmann/Monika Studer

041 486 15 01

escholz matt-wiggen@pastoralraum-oe.ch

Mo/Di/Do/Fr 08.30–11.00 Uhr

Pfarramt Marbach

Judith Bucher

034 493 33 08

marbach@pastoralraum-oe.ch

Di/Fr 09.00–11.00 Uhr

Seelsorge

Dr. Urs Corradini

Diakon/Pastoralraumleiter/Gemeindeleiter

041 484 12 33

urs.corradini@pastoralraum-oe.ch

Martin Walter

Leitender Priester

041 486 15 01

martin.walter@pastoralraum-oe.ch

Br. Pascal Mettler OFM Cap

Pfarreiseelsorger

079 231 93 84

pascal.mettler@pastoralraum-oe.ch

Katarina Rychla

Pfarreiseelsorgerin

034 493 42 24

katarina.rychla@pastoralraum-oe.ch

Weitere Kontaktangaben erhalten Sie auf unserer Website
www.pastoralraum-oe.ch oder über unsere Pfarrämter.

